



# SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
Albertstraße 10 · 01097 Dresden

Abteilung Gesundheits- und Veterinärwesen,  
Gesundheitlicher Verbraucherschutz



## Influenza-Pandemie - Was Ihr darüber wissen solltet!

### Was ist eigentlich eine Pandemie?

Eine Pandemie ist der weltweite Ausbruch einer Infektionskrankheit.

### Und was bedeutet Influenza?

Die Influenza wird auch als Grippe bezeichnet. Grippe ist eine Infektion der Atemwege. Verursacher dieser Erkrankung sind Viren, die Influzaviren. Sie werden in der Regel durch eine Tröpfcheninfektion beim Husten, Niesen, Sprechen, Singen usw. von einem Menschen auf den anderen übertragen.

Eine Influenzapandemie ist also ein weltweiter Ausbruch der Grippe (Influenza).

### Welche Krankheitszeichen können auftreten?

Die Beschwerden bei einer Grippe (Influenza) sind meist stärker als bei einer „normalen“ Erkältung. Hohes Fieber über 39°C, Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen, Kopf- und Halsschmerzen, trockener Husten, Augenbrennen und Lichtempfindlichkeit sind die hauptsächlichen Krankheitszeichen.

### Kann man eine Grippe behandeln?

Es gibt Medikamente, die gegen bestimmte Influzaviren wirksam sind. Wenn Ihr krank seid, ist es auf jeden Fall wichtig, dass Ihr zu Eurem Hausarzt geht. Er wird Euch die richtigen Medikamente verschreiben.

### Gibt es eine Impfung gegen die Grippe (Influenza)?

Jedes Jahr wird von der Weltgesundheitsorganisation bestimmt wie der aktuelle Impfstoff zusammengesetzt sein soll.



Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Albertstraße 10  
01097 Dresden

Telefax 0351 564-5770  
E-Mail: [poststelle@sms.sachsen.de](mailto:poststelle@sms.sachsen.de)  
Internet: [www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)



Parken  
Einfahrt Albertstraße 10 oder  
Archivstraße, Innenhof SMS

zu erreichen  
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8  
Haltestelle Carolaplatz

Bei der Pandemie handelt es sich um ein neues Virus. Die Impfstoffproduktion kann erst begonnen werden, wenn das Virus bekannt ist. Der Impfstoff steht daher erst nach 3-6 Monaten zur Verfügung.

Eine Impfung ist der wirksamste Schutz. Eure Eltern und Lehrer werden Euch entsprechend informieren!

### **Wie kann man sich noch schützen?**

Wenn Ihr nachfolgend aufgeführte Hinweise beachtet, könnt Ihr Euer Ansteckungsrisiko erheblich vermindern:

- Vermeidung von Kontakten zu erkrankten Personen
- Gründliches Händewaschen nach Personenkontakt, nach der Toilettenbenutzung und vor dem Essen
- Vermeiden von Händegeben, Anhusten und Anniesen
- Vermeiden von Berührungen der Augen, Nase, Mund
- Nutzung und sichere Entsorgung von Einmaltaschentüchern in Plastetaschen oder Kunststoffbeutel
- Ggf. Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (Maske) und einer Brille als Augenschutz
- Erkrankte sollten Wohnung nicht verlassen und keinen Kontakt zu Säuglingen, Kleinkindern, abwehrgeschwächten und chronisch Kranken haben.
- Verzicht auf den Besuch von Theater, Kino, Diskothek und anderen Veranstaltungen
- Möglichst keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen und Massenansammlungen meiden